

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 23.02.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Vorschlag der Fraktion BfHo: Auftragen von Piktogrammen auf dem Herbecker Weg
0151/2023

vertagt

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Arnusch ist zufrieden mit der Stellungnahme der Verwaltung und wirbt dafür, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen.

Herr Schmidt möchte wissen, wie hoch die Kosten aktuell für das Auftragen eines Piktogramms seien.

Herr Glod schlägt vor, anstelle von Piktogrammen einen Dialog-Display aufzustellen

Frau Bekaan trägt vor, dass das Ausschreibungsverfahren für das Auftragen von Piktogrammen noch nicht abgeschlossen sei. Es sei jedoch absehbar, dass sich die Kosten für ein Piktogramm auf circa 500 Euro belaufen werden.

Die Kosten für eine solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeigetafel betragen aktuell circa 3.500 Euro brutto, hinzu käme noch die Finanzierung für die Montage und Wartungsarbeiten.

Herr Glod führt aus, dass er von geringeren Kosten für eine Geschwindigkeitsanzeigetafel ausgegangen sei.

Herr Schmidt ist der Ansicht, dass vorrangig die Variante der Piktogramme weiter zu verfolgen sei.

Herr Krippner sagt, dass nach seinem Wissensstand die Verkehrswacht Hagen Geschwindigkeitsanzeigetafeln leihweise zur Verfügung stelle. Er stelle einen Antrag auf 1. Lesung, um diese Möglichkeit prüfen zu lassen.

Herr Reinke trägt vor, dass die Verkehrswacht Hagen Geschwindigkeitsanzeigetafeln temporär zur Verfügung stelle.

Herr Arnusch ist mit dem Vorschlag des Herrn Krippner auf 1. Lesung einverstanden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Auftragen von vier Piktogrammen – je zwei pro Fahrtrichtung - auf dem Herbecker Weg zu veranlassen, die auf die Geschwindigkeitsbe-

grenzung „Tempo 30“ hinweisen. Die Finanzmittel für die Maßnahme in Höhe von circa 1.200 Euro (300 Euro pro Piktogramm) werden aus dem Etat der Bezirksvertretung bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.
